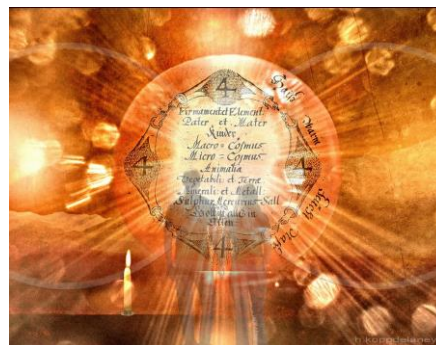



	Katholische Religionslehre
P1	Lust auf Lesen? Lust auf Lesen!
<p>Warum sollte Lesen im Zeitalter von Literaturverfilmungen, Hörbüchern und YouTube-Videos überhaupt noch gefördert werden?</p> <p>Lesen ist eine wichtige Schlüsselkompetenz ...</p> <p>Lesen vermittelt Wissen, ermöglicht Teilnahme am gesellschaftlichen Leben, erweitert den Horizont, fördert Phantasie und Kreativität, erweitert den Wortschatz.</p> <p>... und Lesen macht einfach Spaß.</p> <p>Lesen holt dich aus dem Alltag in ein Phantasiereich.</p> <p>Lesen lässt dich phantasiereich tiefer in die Welt eintauchen.</p> <p>Dennoch nimmt die Zahl begeisterter jugendlicher LeserInnen ab. Das Lesen ist für viele Kinder mit Mühe oder Langeweile verbunden, der Zugang zu Büchern fehlt ihnen.</p> <p>Gesucht sind daher für dieses Seminar begeisterte LeserInnen, die dieses Interesse an jüngere SchülerInnen des DBG weitergeben wollen.</p> <p>Die Projekte zur Leseförderung können vielfältig sein: Vorlesestunden, Lesenacht, Blog über den aktuellen Jugendbuchmarkt, Vorlesepausen, Bücherclub, Bibliotheksrallye, thematische Ausstellungen in der Bücherei, Lesepatenschaften, ...</p> <p>Alles, was Lesen attraktiv und kurzweilig macht, kann von den SeminarteilnehmerInnen umgesetzt werden. Sie übernehmen Ideenfindung, Organisation und Durchführung geeigneter Maßnahmen. Sie berichten beispielsweise auf der Homepage der Schule über ihre Aktionen.</p>	
	Mathematik
P2	P-Seminar Fairtrade und Ökologie
„Be the change you want to see in the world.“ (Mahatma Gandhi)	
<p>Zahlreiche Produkte, die wir in Deutschland beziehen können, werden in sogenannten Billiglohnländern hergestellt. Die Menschen im „globalen Süden“, die mit ihrer wertvollen und oft schweißtreibenden Arbeit überhaupt erst ermöglichen, dass wir bestimmte Güter konsumieren können, erhalten häufig nur einen sehr geringen Arbeitslohn. Oft reicht er kaum aus, um ihre Familien adäquat zu versorgen und eine geregelte Schulausbildung ihrer Kinder zu ermöglichen. Nicht selten erfolgt die Arbeit sogar unter menschenunwürdigen und ökologisch sowie auch gesundheitlich fragwürdigen Bedingungen.</p> <p>Diese Thematik soll im P-Seminar Fairtrade und Ökologie unter verschiedenen Aspekten beleuchtet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisation und Durchführung von (Schul-)Projekten zu den Themen ‚Fairer Handel‘ und ‚Ökologie‘ mit dem Ziel, über die Thematik zu informieren. Dabei sollen unter Anderem folgende Aspekte erörtert werden: Unter welchen Bedingungen werden unsere Konsumgüter in den Entwicklungsländern hergestellt? Was ist Fairer Handel und was macht ihn aus? Welche Siegel gibt es, um den Handel zu kontrollieren? Erhalten in Deutschland alle Erzeuger faire Preise?.. Was bedeutet der Begriff Nachhaltigkeit? Welche Möglichkeiten haben wir, nachhaltig zu handeln? Welchen Beitrag können wir zum Umweltschutz leisten? • Organisation und Durchführung von (Schul-)Projekten mit dem Ziel, aktiv einen Beitrag für fairere Handelsbeziehungen und/oder den Klimaschutz zu leisten. Dazu gehören beispielsweise: Der Verkauf von fair gehandelten Produkten am DBG und Fairtrade am Sommerfest... • Die Thematik Fairtrade/Ökologie soll auch im Unterricht behandelt werden. Deshalb werden im P-Seminar möglicherweise auch Unterrichtseinheiten für den Mathematikunterricht (z.B. Prozentrechnung) im Sachkontext Fairtrade/Ökologie erstellt und erprobt. 	

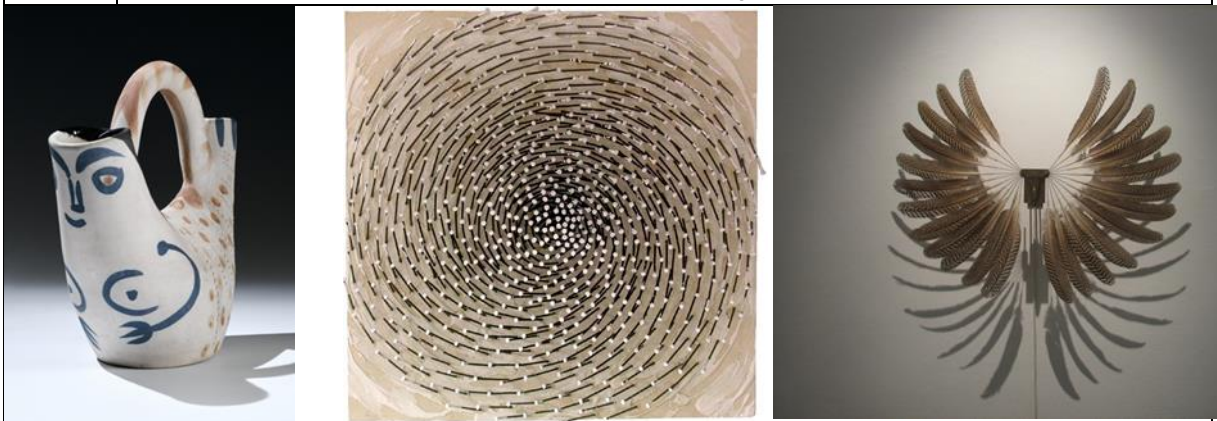


	Wirtschaft und Recht
P3	<p style="text-align: center;">Wirtschaftliche Planspiele</p> <p>Das Seminar richtet sich an wirtschaftlich interessierte Schüler, die sich auch in komplexere wirtschaftliche Themen einarbeiten wollen. Für die Teilnahme an den Planspielen werden Kleingruppen mit drei bis vier Schülern gebildet. <u>Gemeinsam</u> in der Kleingruppe gilt es verschiedene Möglichkeiten unternehmerischer Entscheidungen zu diskutieren und am Ende eine Entscheidung treffen. Dazu sollte jeder Teilnehmer des Seminars bereit sein.</p> <p>Grundlagen des Rechnungswesens bzw. der Analyse von Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen sowie Kostenüberlegungen spielen dabei eine große Rolle und werden zum Teil spielerisch erlernt. Intensive Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Es erfolgt überwiegend ein „Lernen durch Tun“.</p> <p>Es werden verschiedene wirtschaftliche Planspiele durchgeführt. Geplant ist die Teilnahme am Planspiel "SchulBanker" und am Planspiel "Play the Market". Als Vorübung findet eine Teilnahme am "Planspiel Börse" statt. Die beiden erstgenannten Planspiele sind vom zeitlichen Umfang und der Komplexität her allerdings nur sehr eingeschränkt mit dem "Planspiel Börse" zu vergleichen.</p> <p>Bei dem Planspiel "SchulBanker" geht es darum eine Bank zu führen und bei dem Planspiel "Play the Market" wird ein Produktionsunternehmen geleitet. Dabei tritt man gegen andere Schülergruppen an, welche die gleichen Vorgaben von den Veranstaltern erhalten. Eine geringfügige zeitliche Überschneidung zwischen den beiden Planspielen lässt sich dabei nicht vermeiden, wenn die Termine von den Veranstaltern so bleiben wie bisher üblich. Im Sinne von Projektunterricht sind Schwerpunktsetzungen jedoch möglich und erwünscht.</p> <p>Von Schülergruppen, welche die Endausscheidungen erreichen, wird erwartet, dass sie auch an diesen am Wochenende stattfindenden Entscheidungen teilnehmen.</p> <p>Der zeitliche Ablauf dieser Planspiele ist den Schulen vorgegeben. Deshalb werden die Inhalte zur Studien- und Berufsorientierung zu gegebener Zeit in die ABA 11/1 bis 12/1 integriert.</p>
	Französisch
P4	<p style="text-align: center;">UNE JOURNÉE FRANÇAISE: Organisation und Durchführung eines französischen Tages für die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse</p> <p>Ziel des P-Seminars ist die Planung, Vorbereitung und Durchführung eines Aktionstages Französisch für die Unterstufe. Dabei soll ein Konzept entwickelt werden, wie man den Schülerinnen und Schülern in verschiedenen Workshops die französische Kultur und Lebensweise, deren Spuren man auf der ganzen Welt findet, näherbringt. Als Themen eignen sich u.a. die französische Küche, Sport und Musik.</p> <p>Jedoch soll der Blick nicht nur auf den unmittelbaren Nachbarn gerichtet, sondern auch das Leben in anderen französischsprachigen Ländern berücksichtigt werden.</p> <p>Im Seminar stellen wir uns folgende Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie kann der Aktionstag sinnvoll und für die Schüler interessant gestaltet werden? • Wie lässt sich die Durchführung des Tages evaluieren (Fragebögen, etc.)? • Wie kann man die Ergebnisse nachhaltig sammeln (Dokumentation des Projektes, Erstellung eines Materialordners, etc.) <p>Während der Arbeit am Projekt sollen u.a. Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit im Team geschult werden aber auch Verantwortungsgefühl und Selbstorganisation des Einzelnen innerhalb des Teams.</p> <p>Basiskonntnisse in der französischen Sprache sind von Vorteil aber nicht zwingend notwendig. Es geht im Seminar vielmehr um die Vermittlung von kulturellen Aspekten.</p>



	Spanisch
P5	Fremdsprachen lernen, mal anders! <i>Erstellen von interaktiven Übungen für den Anfangsunterricht in Spanisch und Französisch</i>
<p>Warum kann das Lernen von Fremdsprachen nicht auch Spaß machen? Wir wollen in diesem Seminar motivierende Übungen / Aufgaben kreieren, die den Schülern der Jahrgangsstufe 6 und 7 (Französisch) bzw. der Jahrgangsstufe 8 und 9 (Spanisch) digital auf der Plattform Mebis zur Verfügung stehen. Dabei wollen wir uns an den am DBG genutzten Lehrwerken orientieren, um den Schülerinnen und Schülern einen Aufgabenpool zur Verfügung zu stellen, der ihnen erlaubt, gewisse Themenbereiche autonom zu wiederholen und zu üben. Als Basis soll uns unter anderem H5P - eine Software zur Erstellung interaktiver Inhalte - dienen. Dabei gibt es viele Möglichkeiten: nicht nur „klassische Lückentexte“, Zuordnungsaufgaben oder Testaufgaben, sondern vor allem auch spielerische Formen, Quizaufgaben, ... Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Um Urheberrechte von Verlagen etc. nicht zu verletzen, sind eigene Ideen gefragt.</p> <p>Während der Arbeit am Projekt sollen nicht nur Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, sondern auch Verantwortungsgefühl und Selbstorganisation des Einzelnen innerhalb des Teams geschult werden. Da es im Seminar vorwiegend um die Erstellung von interaktiven Übungsmaterialien in Spanisch und Französisch geht, sind natürlich Fremdsprachenkenntnisse erforderlich. Kreativität, Organisationstalent, Teamfähigkeit und die Bereitschaft, sich intensiv mit den Lehrwerken im Anfangsunterricht zu beschäftigen, sollten interessierte Teilnehmer mitbringen.</p>	
	Musik
P6	DBG SONG-BOOK – Die Lieder DEINER Schulzeit
	<p>Wenn man später an seine Schulzeit denkt, hat jede/r ein paar Songs im Kopf, die einen über die ganze Zeit oder zumindest immer mal wieder begleitet haben.</p> <p>In diesem Seminar wollen wir diese Songs und Lieder sammeln und daraus ein Heft gestalten. Hierbei sind der Kreativität der TeilnehmerInnen keine Grenzen gesetzt!</p> <p>In einem weiteren Schritt wollen wir das Heft mit den Songs der Schulfamilie vorstellen und anbieten: zum Beispiel mit Hilfe einer Veranstaltung mit Live-Musik (je nach Corona-Lage) oder mit selbst erstellten Aufnahmen oder oder oder.</p> <p>Du solltest kreativ sein und Lust am gemeinsamen (Singen und) Musizieren haben!</p>

		Sport
P7	„DBG – Schülertriathlon“	
<p>Zielgruppe: an Sport und Eventmanagement interessierte Kollegiatinnen und Kollegiaten Liebe Schülerinnen und Schüler,</p> <p>dieses Seminar wird eine Triathlonveranstaltung im Bibertbad und Umgebung für Schülerinnen und Schüler bestimmter Jahrgangsstufen unserer Schule organisieren und durchführen. Die Aufgabe des Seminars besteht in erster Linie aus der Planung und Umsetzung dieses Events. Zahlreiche Aufgaben fallen in diesem Zusammenhang an und nur einige werden im Folgenden aufgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau und Kontakt zu externen Partnern (Stadt Zirndorf, Bibertbad, u.a.) - Streckenführung - Zeitmessung - Moderation - Planung der Wechselzonen - musikalische Untermalung 		
		Deutsch
P8	Kreatives Schreiben	
<p>Das Seminar richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die sich trauen, selbst verfasste Texte in einer Kleingruppe vorzutragen und sich der Kritik der anderen zu stellen, die bereit sind, Anregungen aufzunehmen, um den eigenen Schreibstil weiterzuentwickeln, und denen das Schreiben jenseits „Chatslangs“ am Herzen liegt.</p> <p>Als Ziel könnte das Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"> z.B. eine Lesung organisieren und/oder einen Erzähl bzw. Gedichtband erstellen. Wenn das Interesse besteht, ist auch die Organisation eines Poetry Slams denkbar. <p>Folgende außerschulischen Kontakte könnten im Verlauf des Seminars geknüpft werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besuch einer Zeitung - Besuch eines Verlags - Besuch von Lesungen, Poetry Slams; Gespräche mit Autoren (abhängig von Angebot, Interesse und Durchführbarkeit!) 		
		Englisch
P9	Yearbook - Arbeiten mit Adobe InDesign und Photoshop	
<p>Wir nehmen uns das Layout und die Inhalte des Jahresberichtes unserer Schule vor. Von Teilnehmern werden erwartet Berichterstattung von Schulveranstaltungen, sowohl in Text als auch Bild, die Durchführung von Interviews mit Mitgliedern der Schulfamilie und weiteres Erstellen von Inhalten, die für den Jahresbericht relevant sind.</p> <p>Darüber hinaus werden wir gemeinsam erste Gehversuche in den Programmen InDesign und Photoshop unternehmen.</p> <p>Wir erwarten unbedingt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereitschaft für Einsätze bei Schulveranstaltungen außerhalb der üblichen Unterrichtszeiten • Interesse allgemein an Gestaltung und Layout von Texten und Bildern mit entsprechend professioneller Software • Erstellung von Interviews, Verfassung von Berichten zu verschiedenen schulrelevanten Themen <p>Wir freuen uns auf tolle Ideen von motivierten, kreativen Kursteilnehmern.</p>		

		Kunst
P10	PLASTISCHES GESTALTEN/OBJEKTKUNST	
		
<p><i>„Kunst ist dazu da, den Staub des Alltags von der Seele zu waschen“</i> <i>PABLO PICASSO</i></p> <p>In unserem P-Seminar, Plastisches Gestalten, werden wir uns intensiv mit den unterschiedlichen Techniken des plastischen Gestaltens auseinandersetzen. Picasso, aber auch andere zeitgenössische Künstler wie Michael Sailstorfer und Franz Erhard Walther dienen als Inspirationsquelle. Die Materialien sind klassisch bis experimentell und geben Einblick in die künstlerische Praxis.</p> <p>Die Dokumentation der entstandenen Werke soll in einem Blog der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Voraussetzung für eine Teilnahme ist die Neugierde sowie Lust am plastischen Gestalten.</p> <p>Im Seminar soll ein selbstständiges und kreatives Vorgehen ermöglicht werden, in dem eigene formal-ästhetische und inhaltlich-thematische Lösungen gesucht werden können. Anregungen suchen wir uns auf außerschulischen Ausflügen und besuchen Künstler und in ihren Ateliers bzw. laden Sie zu Workshops ein.</p>		
		Physik
P11	Physikalische Anwendungen in der Medizin (ROS)	
<p>Dieser Kurs richtet sich an diejenigen die Interesse haben an physikalischen Aspekten in den Bereichen Medizin und Biophysik siehe auch: https://www.gym-oberasbach.de/fachbereiche/physik/physik-in-der-oberstufe/ ➔ Biophysik (am DBG)</p> <p>Kontakt und Austausch und Besuch zu externen Partnern wie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siemens Healthcare, Forchheim; • Zentrum für Medizinische Physik und Technik der FAU-Erlangen; • Fraunhofer-Entwicklungszentrum Röntgentechnik EZRT, Fürth • Institut für Medizinische Physik im Klinikum Nürnberg Nord • Institut für Robotik und Mechatronik am DLR Oberpfaffenhofen ... <p>In diesem Kurs sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kleingruppen den Kontakt und Austausch mit den externen Partnern selbstständig handhaben und ausgewählte fachliche Themen recherchieren, erarbeiten und dokumentieren • Im Rahmen der Studien- und Berufsorientierung berufliche Perspektiven erörtert werden • Siehe auch: https://www.gym-oberasbach.de/fachbereiche/physik/physik-seminare/ z.B.: https://www.gym-oberasbach.de/fileadmin/fachbereiche/physik/Siemens.pdf 		

	Latein
P12	Organisation und Durchführung eines DIES LATINUS für die Schülerinnen und Schüler der Unterstufe
<p>Ziel des Projekts ist die Durchführung eines Römertages für die Schüler der Unterstufe. Dabei sollen Aspekte der antiken Kultur und des römischen Alltags auf kreative Weise „zum Leben erweckt“ und für die Lateinanfänger konkret erfahrbar gemacht werden.</p> <p>Latein besteht nicht nur aus Acl und Ablativus absolutus, sondern ist die Sprache der römischen und europäischen Kultur. Wie haben die Römer gelebt? Woran haben sie geglaubt? Was aßen sie? Wie sah ihre Freizeitgestaltung aus? Welche sportlichen „Events“ besuchten sie? Auf diese und viele andere Fragen sind Antworten zu finden, die schließlich in konkrete Workshops für die Schüler der Unterstufe umgesetzt werden sollen. Dies kann in vielfältigen Formen geschehen. Denkbar sind Aktionen wie:</p> <ul style="list-style-type: none">• Zubereitung römischer Speisen• Sport bei den Römern• Römische Spiele• Anfertigung römischer Gebrauchsgegenstände oder römischen Schmucks• Eine römische Modenschau• Der Limes in Deutschland• Der Schrecken Hannibals <p>...</p> <p>Eine Evaluation und Nachbereitung sowie eine Präsentation auf der Homepage sollen ebenfalls einbezogen werden.</p> <p>Während der Arbeit am Projekt sollen u.a. Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit im Team, Kontaktaufnahme und Zusammenarbeit mit externen Partnern geschult werden, aber auch Verantwortungsgefühl und Selbstorganisation des Einzelnen innerhalb des Teams.</p> <p>Für die Teilnahme am Projekt sind Lateinkenntnisse nicht zwingend erforderlich, viele Inhalte sind jedoch aus dem Lateinunterricht bekannt.</p>	